

Einladung
zu einer Vorlesung über Makro- und Mikroökonomie
mit besonderer Berücksichtigung der Versicherungswirtschaft

am 19. und 20. Oktober 2018
an der Universität Salzburg

- Vortragender: Univ.-Prof. Dipl.-Kfm. Dr. Heinrich Schradin
Ordinarius für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement
und Versicherungslehre an der Universität zu Köln
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: Freitag, 19. Oktober 2018, 15–19 Uhr
Samstag, 20. Oktober 2018, 9–13 Uhr
- Inhalt: Ökonomische Entscheidungen im Rahmen der Geldpolitik, der Fiskalpolitik oder der Arbeitsmarktpolitik sind für das Geschäftsmodell der privaten Versicherungswirtschaft selbstredend von erheblicher Bedeutung. Dies gilt in ähnlicher Weise für die Entwicklungen in der Kommunikations- und Informationstechnologie, die nicht nur die Identifikation und Bewertung von Versicherungsrisiken verändern. Vor diesem Hintergrund befasst sich der Kurs mit grundlegenden makroökonomischen Modellen der klassisch-neoklassischen sowie der nachfrageorientierten Wirtschaftstheorie. Darüber hinaus ist die mikroökonomische Analyse der Versicherungsnachfrage mit besonderem Blick auf die Phänomene des Moral Hazard und der Adverse Selection Gegenstand der Veranstaltung.
- Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Makro- und Mikroökonomie, die im Rahmen des Faches „Versicherungswirtschaftslehre einschließlich Mikro- und Makroökonomie“ nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind und den Anforderungen der Deutschen Aktuarvereinigung entsprechen (<http://www.sias.at/dav>).
- Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter (§§ 114 – 116 VAG), zum Leiter der versicherungsmathematischen Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 113 VAG) sowie zum Leiter der Risikomanagement-Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 112 VAG).
- Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 7 Stunden anrechenbar. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

Kostenbeitrag: € 216 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 348 (inkl. USt.) mit Unterkunft von Freitag auf Samstag im Arcotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen. Aufpreis für eine weitere Nächtigung von Samstag auf Sonntag € 100 (inkl. USt.), Aufpreis für eine Begleitperson (Unterbringung im Hotelzimmer der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers einschließlich Frühstücksbuffet) € 25 (inkl. USt.) pro Nacht. Für den Aufpreis wird auf Wunsch eine separate Rechnung ausgestellt.

Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 19. September 2018 auf das folgende Konto. Nach diesem Stichtag ist eine Anmeldung mit Hotelunterkunft nur auf Anfrage möglich. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die keine Hotelunterkunft benötigen, können Anmeldung und Überweisung bis 5. Oktober 2018 erfolgen.

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

1 Makroökonomie (Freitag, 19. Oktober 2018)

- a. Grundlagen der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik (Klassisch-Neoklassische Theorie)
- b. Grundlagen der nachfrageorientierten Wirtschaftspolitik (Keynesianische Theorie)
- c. Wirkungsanalyse Geldpolitik
- d. Wirkungsanalyse Fiskalpolitik

2 Mikroökonomie (Samstag, 20. Oktober 2018)

- a. Das Grundmodell der Versicherungsnachfrage
- b. Versicherungsgleichgewicht bei symmetrischer Information
- c. Versicherungsgleichgewicht bei asymmetrischer Information
 - Moral Hazard
 - Adverse Selection
- d. Staatliche Eingriffe in die Versicherungsmärkte

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.